

UMWELTBEWUSSTSEIN



Abb. 1 Fensterfront



Abb. 2 Gewässerbiotop



Abb. 3 Gewässerbiotop



Abb. 4 Pelletheizung

Abfallentsorgung sowie Abfallreduzierung

Grundsätzlich legt das atelier damböck größten Wert auf sorgfältiges und konsequentes Recycling von Restmüll, Altpapier und Holz. Sehr fortschrittlich ist die Hackschnitzelanlage mit Spezialfilter, in der Holzreste zerkleinert und zusammen mit dem gefilterten Holzstaub zu Pellets gepresst werden. Diese werden zur Beheizung des gesamten Firmengebäudes verwendet.

Anfallender Abfall beim Auf- und Abbau der Messestände auf der Messe wird nicht vor Ort entsorgt, sondern im Haus recycelt und ebenfalls für die Pelletherstellung verwendet. Außerdem wird auf die Wiederverwendung von Dekorationsstoffen und hochwertigen Bodenbelägen geachtet. Durch die verwendete Modulbauweise werden auch Wandmaterialien mehrmals verwendet. Grundsätzlich wird nach dem Prinzip gearbeitet: geordneter Abbau statt schneller Abriss eines Messestandes.

Eine Lagerfläche von 6000qm ermöglicht die Aufbewahrung von sämtlichem Standbauteilen, die für zukünftige Stände wieder verwendet werden können. Ein systematisches Planen aller Baudetails wird als Voraussetzung für alle Projekte gesehen, wodurch unnötige Abfälle vermieden werden. Auch bei der Produktauswahl wird großen Wert auf umweltbewusst hergestellte Materialien gelegt, wie z.B. die Verwendung von umweltfreundlichen Lacken und Farben.

CO₂-Ausstoß

Durch eine Optimierung der logistischen Abläufe, insbesondere beim An- und Abtransport des Messestandmaterials, werden unnötige Fahrtwege verhindert.

Die hauseigenen Werkstätten (Schreinerei, Schlosserei, Elektro- und Beleuchtungswerkstatt, Lackiererei) ermöglichen nicht nur schnelles und flexibles Arbeiten, sondern vermeiden auch lange Lieferwege und können in Bezug auf Umweltschutz direkt überwacht werden.

Energie

Durch eine vollständige Gebäudeautomatisierung ist es möglich Energie zu sparen. Ein Beispiel hierfür ist die Energiesparbeleuchtungsanlage, die uhrzeit- und tageslichtorientiert gesteuert ist. Schon bei der Planung des Firmengebäudes wurde die Tageslichteinstrahlung berücksichtigt. So sorgt eine lange, hohe Fensterfront dafür, dass das Team in angenehmen Tageslicht arbeiten kann und zugleich unnötiger Verbrauch von Energie vermieden wird.

Wasserbewirtschaftung

Mit Hilfe eines Grauwassertanks wird das Regenwasser gesammelt und zur Bewässerung unserer Grünflächen sowie zur Reinigung unseres Fuhrparks verwendet. Schadstoffe, wie Ölreste, werden durch extra eingebaute Spezialfilter getrennt und können somit nicht in das Grundwasser gelangen.

Ökologische Aufwertung

Ein kleiner Beitrag zur allgemeinen ökologischen Verbesserung wurde durch die Errichtung eines Gewässerbiotops auf dem Firmengelände geleistet, das einen Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen bietet.